Spektatuläre Fliegerdemonstration im Gebirge

Autor(en): **Knuchel, Franz**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **78 (2003)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-715903

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spektakuläre Fliegerdemonstration im Gebirge

Die Luftwaffe begeistert mit ihrem Können

Die Schweizer Luftwaffe führte im Herbst ihre traditionelle Fliegerdemonstration auf dem 2250 m hoch gelegenen Fliegerschiessplatz Ebenfluh, oberhalb des Ferienorts Axalp, bei herrlichem Wetter durch. Die spektakuläre und weltweit wohl einmalige Flugshow vor einer herrlichen Bergkulisse zieht von Jahr zu Jahr immer mehr Flugbegeisterte an, sodass der vorhandene Zuschauerplatz bald zu klein wird.

Neben den vielen geladenen zivilen und militärischen Gästen aus dem In- und Ausland, die mit Super-Puma und Cougar-Helikoptern von Interlaken zum Gebirgsschiessplatz geflogen wurden (pro Tag zirka 600 Personen), unter ihnen VBS-Vorsteher Bundesrat Samuel Schmid und der deutsche Generalleutnant Gerhard Back,

Franz Knuchel

nahmen rund 5000 Flugbegeisterte aus nah und fern einen rund anderhalbstündigen, schweisstreibenden Fussmarsch in Kauf, um die spektakuläre Schiess- und Flugdemonstration der Schweizer Luftwaffe in der schönen Berglandschaft hoch über dem Brienzer See hautnah zu erleben.

Das schöne Flugprogramm der Patrouille Suisse bot vor der herrlichen Bergkulisse einen besonderen Leckerbissen. ***Foto: Franz Knuchel***

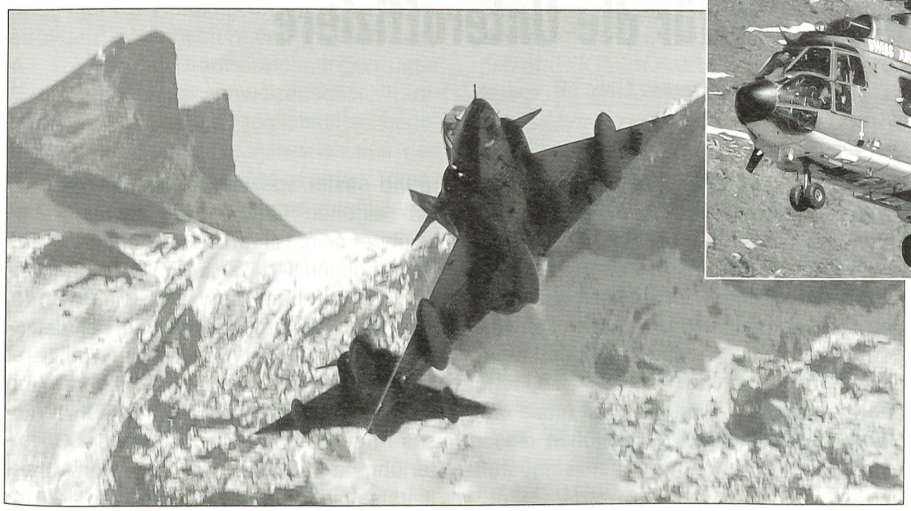
60 Jahre Gebirgsfliegerschiessplatz Axalp-Ebenfluh

Im Jahre 1942 suchte die Luftwaffe ein ideales Trainingsgelände für den Erdkampfeinsatz ihrer Flugzeuge und fand nach intensiven Erkundigungen das Gebiet oberhalb der Gemeinde Axalp als idealen Standort dafür. Ab dem 7. Oktober 1942 begann nun die Fliegertruppe auf dem Fliegerschiessplatz Axalp-Ebenfluh mit dem regelmässigen und systematischen Training mit Maschinengewehren, Bordkanonen und Bombenabwürfen, und dort ist nun schon während 60 Jahren ein wichtiger Trainingsplatz der Luftwaffe. Die Saison auf dem Schiessplatz dauert jeweils von Anfang Oktober bis Ende Mai, wobei an rund 30 Tagen scharf geschossen wird. Wenn das Wetter und die Umstände es zulassen, führt die Luftwaffe jeweils im Monat Oktober die schon zur Tradition gewordene Fliegerschiessdemonstration durch.

VBS-Chef, Bundesrat Samuel Schmid besuchte die Fliegerdemonstration der Luftwaffe auf der Axalp. Foto: Franz Knuchel

Eindrückliche Präsentation

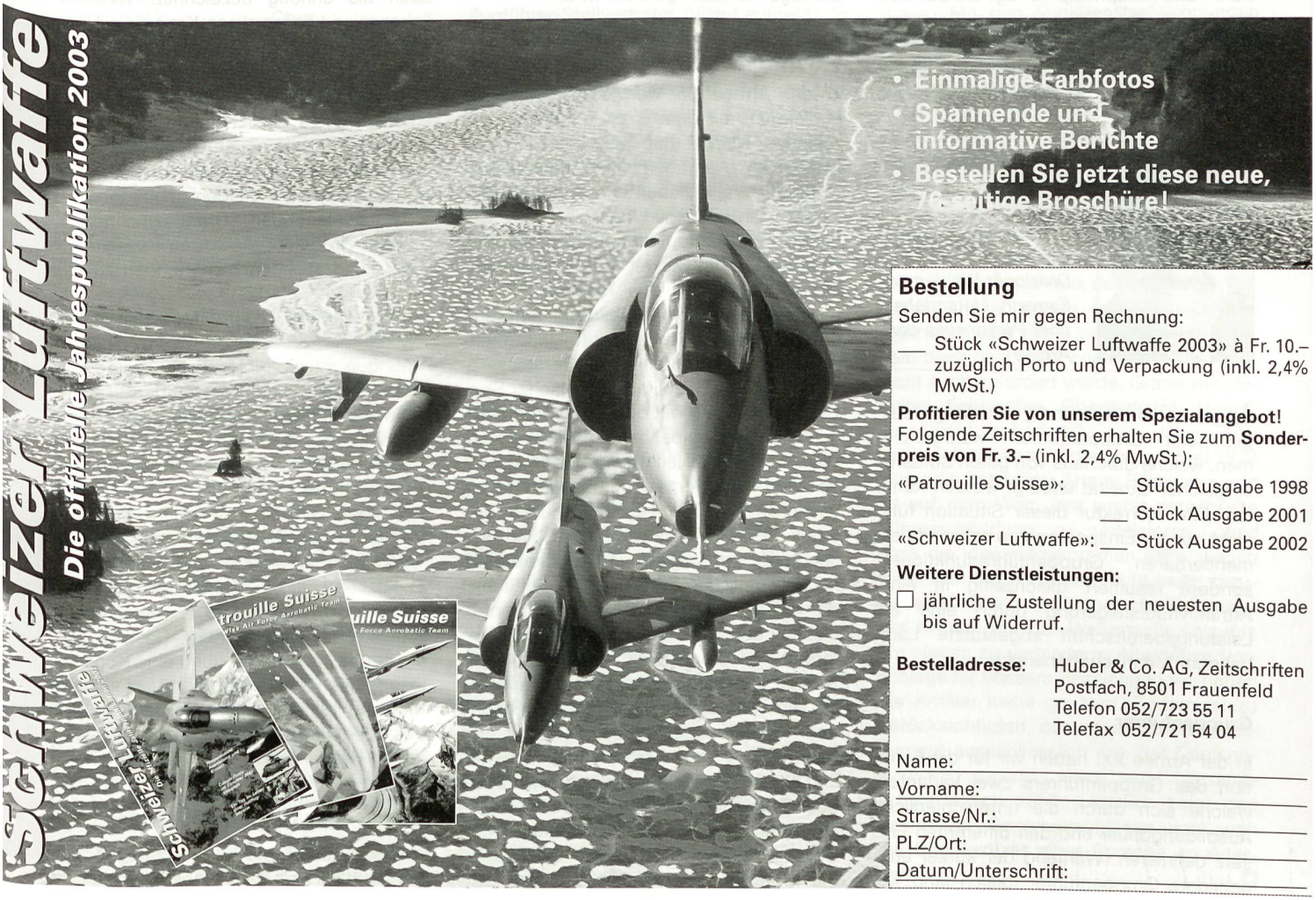
An den beiden Demonstrationstagen erlebten die Zuschauer eine eindrückliche Leistungsschau der Luftwaffe. Während der rund 80-minütigen Vorführungen präsentierten die Piloten ihre Mittel auf eindrückliche Weise. Vom Helirettungseinsatz mit Alouette III oder Löscheinsatz mit Super-Puma über das Kanonenschiessen der 8 F-5-Tiger der Fliegerstaffel 8 und zweier F/A-18-Hornets sowie der simulierte Luftkampf, 2 Tiger gegen 2 Hornets mit Einsatz von Flairs, beeindruckten sehr. Ein besonderes Spektakel boten die Aufklärer Mirage der Fliegerstaffel 10. Mit ihren pfeil-



Zur Eröffnung der Fliegerdemonstration überflogen 2 Mirage III RS in atemberaubender Weise den Schiessplatz und schossen dabei mit ihren Hochleistungskameras Fotos.
Foto: Franz Knuchel

Ein Super-Puma-Helikopter bringt Gäste zum Schiessplatz Ebenfluh.
Foto: Franz Knuchel

schnellen Deltaflüglern zeigten sie überraschende und präzise Einsätze aus verschiedenen Himmelsrichtungen. Leider werden die Mirage III RS aus Kostengründen auf Ende 2003 ausser Dienst gestellt. Die Leistungsfähigkeit und Wendigkeit des neusten Kampfflugzeuges der Luftwaffe, des F/A-18, zeigte Display-Pilot Hptm Patrick Dähler mit seiner atemberaubenden Vorführung im engen Gebirgsgelände. Den Höhepunkt der Fliegerdemo bot die Patrouille Suisse mit ihren 6 rot-weissen F-5-Tiger-Flugzeugen. Mit einem dem Gelände hervorragend angepassten Programm zeigte das von Hptm Daniel Stämpfli angeführte Schweizer Kunstflugteam einen wunderbaren Schlusspunkt des Flugprogramms.

Aufwändige Organisation

Der reibungslose Ablauf der Fliegerdemonstration benötigt eine aufwändige Logistik, sowohl für die Zieldarstellung und das Sicherheitsdispositiv auf dem Schiessplatz als auch für die Parkplatz- und Transportlogistik, für die immer grösser werdende Zuschauerschar. Der für die Axalp zuständige Betrieb Meiringen des Bundesamtes für Betrieb (BABL W), unterstützt durch die Kantonspolizei und die Rega, ermöglichte dank guter Organisation einen reibungslosen Ablauf des Anlasses.
Es ist zu hoffen, dass die spektakuläre und exklusive Axalp-Flugvorführung weiterhin einen festen Platz im Jahresprogramm der Luftwaffe haben wird. ✚